

REFERENTEN UND MODERATOREN

PROF. DR. GEORG BEHRENS
Medizinische Hochschule
Hannover

PROF. DR. JAN VAN LUNZEN
Universitätsklinik Eppendorf
Hamburg

DR. PETER BUGGISCH
PROF. DR. ANDREAS PLETTENBERG
DR. ALBRECHT STOEHR
ifi-Institut für interdisziplinäre Medizin
Zentrum Infektiologie
an der Asklepios Klinik St. Georg, Hamburg

*Die Veranstaltung wird unterstützt
von den Firmen MSD und ViiV Healthcare*



ifi-Institut für interdisziplinäre Medizin,
ifi-Medizin GmbH,
an der Asklepios Klinik St. Georg
Lohmühlenstr. 5
20099 Hamburg

Tel.: 040/18 18 85-3780
Fax: 040/18 18 85-3788
E-Mail: info@ifi-Medizin.de
www.ifi-Medizin.de



Ein Kooperationspartner der Asklepios Kliniken



INSTITUT FÜR INTERDISZIPLINÄRE MEDIZIN

FORTBILDUNG INFEKTOLOGIE

15. Post CROI Workshop

21. März 2012 ▶ 19.00 Uhr



ifi-Institut für interdisziplinäre Medizin
Dr. A. Stoehr
an der Asklepios Klinik St. Georg
Haus K
Lohmühlenstr. 5
20099 Hamburg

Bitte per Brief oder Fax (040 / 18 1885 - 3870) senden an:

ifi-Institut für interdisziplinäre Medizin, Dr. A. Stoehr,
an der Asklepios Klinik St. Georg – Haus K
Lohnmühlenstr. 5 – 20099 Hamburg

Einladung zur Veranstaltung am Mittwoch, den 21. März 2012,
Hotel Hafen Hamburg, Seewartenstraße 9, 20459 Hamburg: **15. Post CROI Workshop**

Ich nehme mit Personen teil (bitte tragen Sie Ihren Namen und Adresse ein):

Ich nehme nicht teil

PROGRAMM

Moderation DR. P. BUGGISCH
PROF. DR. A. PLETTENBERG

19.00 Uhr PROF. DR. G. BEHRENS
**Nebenwirkungen der ART:
Welche sind wirklich relevant?**

19.25 Uhr PROF. DR. J. VAN LUNZEN
**Welche Zukunft hat die HAART?
Wie wahrscheinlich ist eine
Heilung der HIV-Infektion?**

19.50 Uhr DR. A. STOEHR
**HIV und Lebererkrankungen
Neue Entwicklungen**

ab 20.30 Uhr Buffet

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Hamburg
akkreditiert.

ZUM THEMA

Seit einem Vierteljahrhundert gibt es die antiretrovirale Therapie. Die Anfangsjahre waren gekennzeichnet durch Nebenwirkungen und virologisches Versagen. Die moderne Therapie ist deutlich einfacher, effektiver und nebenwirkungsärmer. Stellen Nebenwirkungen heute noch ein relevantes Problem dar?

Bislang ist es weder in den Industrieländern noch in den Entwicklungsländern gelungen, die HIV-Epidemie wirklich einzudämmen. Hat die HAART in dieser Beziehung versagt? Wie kann es gelingen, Infektionsketten zu unterbrechen? Wird die HIV-Infektion irgendwann heilbar sein?

Die Zulassung von Victrelis® und Incivo® hat die Therapie der chronischen Hepatitis C deutlich verbessert. Das Therapiemanagement ist parallel dazu aufwendiger geworden. Inzwischen liegen auch Daten aus Studien bei HIV-positiven Patienten mit Hepatitis C vor, über die berichtet wird.

**Wir laden Sie herzlich ein
am Mittwoch, den 21.03.2012 um 19.00 Uhr
in das Hotel Hafen Hamburg, Seewartenstraße 9,
20459 Hamburg**

DR. A. STOEHR
PROF. DR. A. PLETTENBERG
DR. P. BUGGISCH
PROF. DR. J. PETERSEN
DR. K. OLAH
S. UNGER
T. LORENZEN
C. CZAJA-HARDER
K. MATSCHENZ
H. WOLSKI
K. VÖLKER

ifi-Institut für interdisziplinäre Medizin,
Asklepios Klinik St. Georg, Hamburg